



07.11.2007 | Nr. 393/07

Johannes Callsen: Reformen auch in Schleswig-Holstein fortsetzen

Zum Jahresgutachten 2007/2008 „Das Erreichte nicht verspielen“ des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

Der Titel des Gutachtens „Das Erreichte nicht verspielen“ zeige den richtigen Weg: Erfolgreiche Reformmaßnahmen dürften nicht zurückgedreht werden. „Auch für Schleswig-Holstein gilt, dass wir den Reformprozess fortsetzen müssen, um Wachstum und Beschäftigung zu sichern. Hierzu gehören insbesondere die Neupositionierung unserer Förderprogramme für den Mittelstand, der weitere Abbau von Bürokratie und mehr Freiraum für die Unternehmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen“.

An die Bundesregierung appellierte Johannes Callsen, die Reform der Erbschaftssteuer zügig auf den Weg zu bringen. „Damit schaffen wir endlich Rechtssicherheit für kleine und mittlere Unternehmen, insbesondere beim Betriebsübergang auf nachfolgende Generationen“. In Schleswig-Holstein würden täglich 50 neue Arbeitsplätze geschaffen, diese positive Entwicklung für die Menschen gelte es weiter zu stärken. „Parteitagsbeschlüsse mit Linksruck und Rückwärtsgang helfen da nicht weiter“, so Callsen abschließend.